



Gattung H:

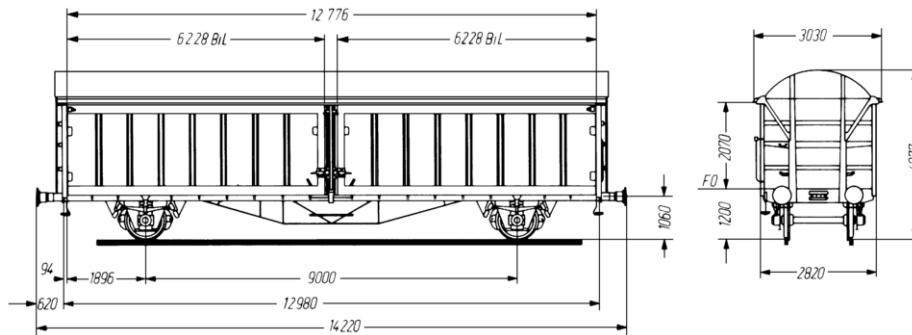
Hbis 295

Schiebewandwagen mit zwei Radsätzen, mit zwei verriegelbaren Trennwänden.

Wenn's empfindlich wird: Diese großräumigen Wagen sind mit Schiebewänden ausgerüstet, die von einer Person bewegt werden können. Im geöffneten Zustand ist der Zugang zur gesamten Ladefläche von beiden Seiten möglich.

Be- und Entladen mit Gabelstaplern ist damit sowohl von einer Rampe als auch von ebener Erde möglich. Ein Teil dieser Wagen ist für eine schonende Beförderung hochempfindlicher Güter verschiedener Art mit der Transportschutzeinrichtung "Verriegelbare Trennwände" ausgestattet. Bei Transportschutzeinrichtungen kann der Wagenraum in einzelne Kammern unterteilt werden. Ladefläche und Laderaum verringern sich um den Anteil der eingebauten Transportschutzeinrichtung. Die verriegelbaren Trennwände rasten in Lochleisten in Fußboden und am Obergurt des Wagens ein.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Ladebreite (mm)	2.646
Ladehöhe (mm)	2.250
Ladefläche (m ²)	34,1
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	14.500
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	35
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1976
Feststellbremse	ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP-A
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1 (Doppelbremszylinder)
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	255/300
Art der Lastabbremung	stufenlos, selbsttätig, pneumatisch
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	Ø 450
Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	KE 2adSL-ALD

▼ Individuelle Daten

Seitenwandtürröffnungen: Höhe (mm)	1.900
Seitenwandöffnungen: Breite (mm)	6.228
Seitenwandöffnungen: Höhe (mm)	2.070
Fahrwerk nach Zeichnung	2Fwg295.0.02.000.001
Ladelänge ohne Trennwände (mm)	12.776
Ladelänge mit Trennwänden (mm)	12.574
Laderaum bis Unterkante Wagenkastenobergurt (m ³)	70,6
Laderaum bis Oberkante Transportschutzeinr. (m ³)	76,7

▼ Lastgrenzen

Eigengewicht > 14,0 t ≤ 14,5 t
ohne Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	17,5 t	21,5 t	21,5 t	25,5 t
120				

Sonstige Vermerke:

Der Wagen ist eine Weiterentwicklung des Hbis 297-Wagens und besitzt die gleichen verkehrlichen Merkmale und ladetechnischen Eigenschaften.

Der Wagenkasten und das Untergestell sind für eine Radsatzlast von 22 t ausgelegt und geprüft. Das herkömmliche Schiebewandsystem wurde beibehalten. Die Seitenwände -bestehend aus Strangpressprofilen und Wandblechen- sind wie bisher als Aluminium (AlMgSi) hergestellt. Die Betätigungseinrichtungen zum Öffnen und Schließen der Schiebewände befinden sich an den Mittelsäulen. Um das Verschieben der Wände ohne Hebelschwung aus der geschlossenen Stellung heraus zu erleichtern, sind an den Schiebewänden Öffnungshilfen angebracht. Die Bedienungsanleitungen für das Öffnen, Schließen und Verschieben der Schiebewände sind aus Piktogrammen, die in der Nähe der Verschlusseinrichtung angebracht sind, ersichtlich.

Die Transportschutzeinrichtung besteht aus zwei verstärkten, verriegelbaren Trennwänden, die über einen Laufschlitten nur an einer mittleren Laufschiene aufgehängt und geführt wird. Die Trennwände sind nur über einer Länge von 4 m - von der Wagenmitte aus jeweils 2 m zu den Stirnwänden hin - verschiebbar.

Der Fußboden besteht aus 45 mm dicken Kiefernbohlen, die mit Nut und Federn verlegt und mit Saumleisten befestigt sind.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG